

Vorbericht zum Wirtschaftsplan für den Internen Servicebetrieb für das Haushaltsjahr 2005

Der Interne Servicebetrieb wird als eine Einrichtung im Sinne des § 108 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) geführt.

Nach der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (Einr.VOKom) vom 09. Dezember 1987, geändert durch die Verordnung vom 13. November 1996, ist für die Einrichtung vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser ist ein besonderer Teil des Haushaltsplanes des Landkreises Cuxhaven.

Der Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven besteht aus:

A Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält die vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres.

Der Interne Servicebetrieb stellt den Fachämtern des Landkreises Cuxhaven Gebäude, Sachmittel und Personal gegen Entgelt zur Verfügung. Die Preise des ISB werden im Voraus für ein Jahr kalkuliert. Nachstehend sind die Preise für 2005 dargestellt:

Leistung	Preis 2005	Veränderung gegenüber 2004
Bereitstellen des Personal:	Durchschnittssatz je Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	+ 2,0 %
Personalverwaltung (Regiebetriebe):	Tatsächliche Personalkosten inkl. 7,59 % Zuschlag	+ 2,0 %
Beratung in Organisationsfragen:	Pauschalpreis je Amt	+ 0,9 %
Erteilung von Befugnissen:	21,00 € je Befugnis	± 0,0 %
Organisationsuntersuchungen und -entwicklung:	nach Vereinbarung auf Basis von 425,00 € je Manntag	± 0,0 %
IT-Benutzerbetreuung:	2.050,00 € je TUI-Arbeitsplatz	± 0,0 %
Postdienst:	Postgebühren + 60 % Aufschlag	± 0,0 %
Telekommunikation:	Telefongebühren + 145 % Aufschlag	± 0,0 %
Bereitstellen der Gebäude:	- Kreishaus: 12,85 €/m ² /Monat (2004:13,34 €)	- 3,9 %
	- Rohdestraße: 13,65 €/m ² /Monat (2004:13,67 €)	- 0,2 %
	- Rheinstraße: 10,00 €/m ² /Monat (2004: 10,09 €)	- 0,9 %
	- übrige Gebäude: Pauschalpreis	- 2,0 %
Bereitstellen der Anlagegüter und Sachmittel:	- Bürobedarf/Anlagegüter + 25 % Zuschlag	± 0,0 %
	- Einkauf/Rechnungswesen/Schulbudget + 10 %	± 0,0 %

Leistung	Preis 2005	Veränderung gegenüber 2004
	- Sondermaßnahmen Schulen lfd. AfA + einmalig 25 % Zuschlag auf Anschaffungskosten	± 0,0 %
	- 440,00 € Standard-Arbeitsplatz (2004: 470,00 €)	- 6,4 %
Druckerei:	lt. Preisliste	± 0,0 %
Fuhrpark:	lt. Preisliste	+ 13 %
Reinigung:	- Kreishaus: 17,90 €/m²/Jahr	± 0,0 %
	- Rohdestraße: 16,40 €/m²/Jahr	± 0,0 %
	- Rheinstraße: 29,70 €/m²/Jahr	± 0,0 %
	- übrige Gebäude: Pauschalpreis	± 0,0 %
	- Sonderreinigung: 20,00 € je Stunde	± 0,0 %
Versicherungsschutz:	Pauschalpreis je Amt	
Organisation von Veranstaltungen und Ehrungen:	nach Vereinbarung auf der Basis von 355,00 € je Manntag	± 0,0 %
Unterstützung in der Außendarstellung:	- Auslagen für amtliche Bekanntmachungen + 40 % Zuschlag	± 0,0 %
	- Preis nach Vereinbarung auf der Basis von 265,00 € je Manntag für Gestaltungsaufträge	± 0,0 %
	- Pauschalpreis je Amt für allgemeine Unterstützung:	+ 0,5 %
Bereitstellen und Verwalten der Informationen:	- Pauschalpreis je Amt für Infozentrale, Bücherei, Archiv	- 0,2 %
	- Pressespiegel, Ausschnittdienst kostenlos	
Rechtsberatung und:	- 350,00 € je Beratung (2004: 330,00 €)	+ 6,0 %
Prozessführung	- 798,00 € je Prozessverfahren (2004: 750,00 €)	+ 6,4 %
	- 106,00 pro Fall und Jahr für Zwangsvollstreckungen (2004: 100,00 €)	+ 6,0 %
Ausschreibungsverfahren:	- 700,00 € je beschränkter Ausschreibung	± 0,0 %
	- 1.000,00 € je öffentlicher Ausschreibung	± 0,0 %
	- zuzüglich 0,4 % des Auftragswertes	± 0,0 %
Kassengeschäfte (Regiebetriebe):	- 0,95 € je Buchung	± 0,0 %
	- Pauschalpreis pro Jahresabschluss	
	- Pauschalpreis pro Jahr für Zahlbarmachung	

Ausgehend von dem von den Fachämtern gemeldeten Bedarf hat der Interne Servicebetrieb seine Preise so kalkuliert, dass ein Defizit in Höhe von 230.200 € entsteht. Damit soll die Gewinnrücklage aus den vorangegangenen Wirtschaftsjahren aufgebraucht werden.

B Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus den vorgesehenen Investitionen, den Zuweisungen und den Krediten ergeben.

Die im Wirtschaftsjahr 2005 geplanten Investitionen sind in der Erläuterung zum Vermögensplan dargestellt. Da die Notwendigkeiten im Investitionsbereich der Schulen ständig anzupassen sind, können die veranschlagten Mittel für Anlagezugänge Schulräume im Laufe des Wirtschaftsjahres nach Vorgabe des zuständigen Fachamtes Schulen und Kulturverwaltung auch für andere als in den Erläuterungen dargestellte Maßnahmen verwendet werden.

C Finanzplan

Für einen Zeitraum von fünf Jahren werden hier der Erfolgs- und der Vermögensplan zusammengefasst.

D Stellenübersicht

In der Stellenübersicht sind sowohl die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Internen Servicebetriebes sowie die den Fachämtern zur Verfügung gestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ausgewiesen.